

Schüler erlaufen eine Spende

Ukraine | Erlös geht an Flüchtlinge

Kürzlich hat die Grund- und Werkrealschule Sulgen (GWRS) einen Friedenslauf organisiert. Von der ersten bis zur zehnten machten alle Klassenstufen mit, sogar die Grundschul-Förderklasse.

■ Von Johannes Fritsche

Schramberg-Sulgen. Auch viele Eltern waren dabei und hatten einen Stand mit Getränken und Obst aufgebaut. Beim Startfeld gab eine Ernährungsberaterin mithilfe eines Quiz-Rades Ratschläge für schmackhaftes und gesundes Essen.

Die Schüler hatten sich in der Verwandtschaft oder dem Freundeskreis der Familie

Sponsoren gesucht, die jede gelaufene Runde mit einem kleinen Geldbetrag honorieren. Auch die Klassen- und Fachlehrer liefen mit. Sie wurden von der Firma Plastikum in Lauterbach und der Marketing-Agentur in puncto content in St. Georgen gesponsert. Private Kontakte der Lehrer zu den beiden Unternehmen hatten zur Unterstützung durch diese Firmen geführt.

Siegerehrung nachholen

»Die Siegerehrung der Schüler mit den jeweils meisten Runden wird Anfang Juli stattfinden«, erläuterte Schulleiterin Barbara Fichter. »Wir wollten, dass das erlaufene Geld direkt an Hilfsbedürftige fließt, nicht über den Umweg großer Organisationen«, er-



Die Schüler der vierten und fünften Klasse der GWRS Sekunden nach dem Start

Foto: Fritsche

gänzte Klassenlehrerin Barbara Kaiser. Als Empfänger wurde das Domiziel Sozialkaufhaus in Balingen-Frommern ausgewählt.

»Der Erlös wird zu 100 Prozent für die Unterstützung von ukrainischen Flüchtlingen verwendet«, versicherte Domiziel-Vereinsvorstand

Nathalie Hahn, die am Freitagmorgen beim Friedenslauf dabei war. »Wir haben für die aus der Ukraine Geflüchteten einen Sonderbereich einge-

richtet, wo diese das Benötigte kostenfrei mitnehmen können. Diesen Bereich wollen wir weiter ausbauen«, ergänzte Hahn.

Reparaturcafé hat neuen Termin

Schramberg. Das Reparaturcafé des Seniorenforums öffnet am Samstag, 2. Juli, in der Peter-Meyer-Schule von 10 bis 13 Uhr seine Tore. Um auch am Ende des Vormittags gegebenenfalls Reparaturen durchführen oder überprüfen zu können, könne Kaputttes laut Mitteilung nur bis 12.30 Uhr angenommen werden. Wie gewohnt können weiterhin elektrische, elektronische, und mechanische Geräte gebracht werden – Fernbedienung und, falls vorhanden, Bedienungsanleitungen nicht vergessen. Das erleichtere die Fehlersuche. Sollte sich ein Gerät als nicht mehr reparierbar erweisen, werden die Gäste dringend gebeten, ihre defekten Geräte wieder mitzunehmen und selbst zu entsorgen, heißt es weiter. Ebenso angeboten werden Reparaturen an Uhren, Näh- und Flickarbeiten und Reparaturen an Puppen, Stofftieren und anderen Spielsachen. Das Seniorenforum-Team mit Unterstützung des Fördervereins der Peter-Meyer-Schule bewirbt mit Kaffee und Kuchen. In den Schulferien findet kein Reparaturcafé statt.

Sühnesamstag in Waldmössingen

Schramberg-Waldmössingen. Die Gebetsbewegung des Rosenkranz-Sühnekreuzzuges lädt am kommenden Samstag, 2. Juli, von 19 bis 22 Uhr zur Mitfeier des Herz-Marie-Gebetsabends in die katholische Kirche St. Valentin nach Waldmössingen ein. Pfarrer Christian Albrecht wird die Vorabendmesse feiern. Im Anschluss findet laut Mitteilung eine Gebetszeit vor dem ausgesetzten Allerheiligsten statt. Parallel besteht die Möglichkeit zur Beichte bei Pfarrer Anton Cingia. Der nächste Gebetsabend findet am Samstag, 6. August, in Herrenzimmern statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Sühnesamstagen können per E-Mail an Herz-Marie-Samstage@t-online.de oder auch telefonisch bei Hans-Theo Bister, 07403/14 71, und Manfred Engeser, 07403/73 83, erfragt werden.